

BÜRGERMAGAZIN



KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 08 – August 2023



Freie Fahrt über die neue Kratzmühlbrücke



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770
 Marktplatz 6, 91171 Greding
 (für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
 E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770
 Marktplatz 6, 91171 Greding
 (für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423/99210
 Rathausplatz 1, 85135 Titting
Kläranlage Kinding 08467/801451
Kläranlage Pfraundorf 08461/601000
Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342
Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
 (Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
 Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
 Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467/396
 Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding
Kinderkrippe Büro 08467/8018518
 Maierfeld 2a, 85125 Kinding
Naturkindergarten 08467/8015630
 Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151/61589648

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
 Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
 (Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr)
Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
 (Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
 Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
 So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
 So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)
Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
 (Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
 Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr
 Zusätzlich 01. Mai bis 30. September Mo. und Di. von
 13.30 bis 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -23

Kasse – OG Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Ingeborg Weigl-Vogl -27

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Bernadette

Ochsenkühn -26

Öffentlichkeitsarbeit und

Koordination interkommunale

Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Straßer -16

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
 85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:

Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
 Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
 jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor einigen Tagen konnten wir ein Projekt abschließen, das uns schon seit Jahrzehnten beschäftigt: den Neubau der Kratzmühlbrücke.

Ich bin sehr erleichtert, dass mit dem Neubau eine Lösung gefunden wurde, die für lange Zeit die Erschließung des Ortsteiles Kratzmühle sicherstellt. Auch an dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Beteiligten für die Zusammenarbeit danken. Es galt ungewöhnliche Herausforderungen zu bewältigen. Die Altmühl an einer ihrer breitesten Stellen im bebauten Bereich auf Privatgrundstücken zu überbrücken, war eine Herausforderung für das Ingenieurbüro und alle beteiligten Behörden. Mein besonderer Dank gilt den Familien Rose und Keidel. Eine Baustelle wie diese während des Betriebes eines großen Campingplatzes abzuwickeln, erforderte von ihnen großes Verständnis. Der reibungslose Ablauf gelang auch mit Hilfe hervorragender Baufirmen, die in bemerkenswerter Zusammenarbeit mit der Firma Prinstner, dem Ingenieurbüro Klos und der Gemeinde immer Lösungen fanden.

Die weiteren Baustellen im Gemeindegebiet, wie die Radwegbauten, verlaufen ebenfalls plangemäß. Es drängt die Zeit, weil zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen die Baustellen im September abgeschlossen sein müssen.

Die Anbringung einer Photovoltaikanlage auf der Kindinger Kläranlage ist abgeschlossen. Die Heizung für Grundschule und Kindergarten mit Umstellung auf eine Pelletheizung ist fast fertiggestellt.

Mein Dank gilt unseren Bauhofarbeitern, die diese Maßnahmen neben ihrer laufenden Arbeit aktiv begleitet haben. Zudem konnte durch den Bauhof in kompletter Eigenleistung das „Grüne Klassenzimmer“, ein Kleinprojekt der LimesGemeinden, errichtet werden.

Ich hoffe, Ihnen im nächsten Bürgermagazin ein weiteres Kleinprojekt der LimesGemeinden, die Himmelsschaukel, die am Schellenberg vom Bauhof zusammen mit der Vereinsgemeinschaft Enkering gebaut wird, vorstellen zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch eine schöne Urlaubszeit und den Kindern noch schöne Ferien – bei hoffentlich besserem Wetter.

Ihre Rita Böhm

Erste Bürgermeisterin



Aus der Sitzung

Parken im Ortsteil Kinding

Die Beschwerden der Bürger zum Parken u. a. im Bereich des Kindinger Marktplatzes nehmen stark zu. Deshalb wurde das Thema im Gemeinderat ausführlich diskutiert. Die Beschwerden betreffen Busse im Ortskern und an der Wassertretanlage, die während des gesamten Aufenthaltes der Reisegruppen parken. Es ist vorgekommen, dass Busse bis zu einer Woche an einem Standort stehen

und den Verkehr behindern. Zunehmend werden auch LKW's abgestellt. Durch das Parken von PKWs, Bussen und LKWs entlang des Dorfbaches werden die Randstreifen und die Bepflanzung beschädigt. Immer häufiger werden auch Gehwege zum Abstellen genutzt, u. a. der Fußgängerbereich entlang des Dorfbaches, die Gehwege vor der Sparkasse und dem Rathaus. Dadurch werden Schulkinder und ältere Mitbürger gefährdet, da diese auf die Straße ausweichen müssen. Dass es verboten ist, auf Gehwegen zu parken, werde einfach nicht beachtet. Auch der Hof und der Parkplatz vor dem Rathaus wird in Beschlag genommen, insbesondere an Samstagen. Das Schild mit dem Hinweis „Parken für Besucher des Rathauses“ wird ignoriert. Sofern eine Trauung stattfindet, bekommen die Hochzeitsgäste keine Parkplätze mehr. Bürger finden im Ortskern keinen Parkplatz, weil Gäste oder Pendler ihre Fahrzeuge oft für mehrere Tage am Marktplatz abstellen. Auch große Wohnmobile, die sich quer auf die Parkflächen am Marktplatz stellen, obwohl diese nur für PKW vorgesehen sind, sind zum Stein des Anstoßes für die Bürger geworden.

In der sich anschließenden Diskussion waren sich die Gemeinderäte einig, dass sich etwas ändern muss. Sie schlugen verschiedene Maßnahmen vor, um die Parksituation im Kindinger Ortskern neu zu organisieren. So soll zunächst das Gespräch mit den Wirten gesucht werden. Diese sollen gebeten werden, die Gäste aktiv auf die eigenen Parkflächen zu leiten und auf Langzeitparkmöglichkeiten hinzuweisen. Auch die Busfahrer sollen von den Wirten aufgefordert werden, nicht im Ortskern zu parken. Am Rathaus könne in Zukunft eine Kette die Parksituation bei Bedarf neu regeln. Auf dem Gehweg soll das Symbol für „Fußgänger“ aufgebracht werden, um so auf die korrekte Nutzung aufmerksam zu machen. Sollte bei den Parkkern kein Verständnis vorhanden sein, müsste man über eine Parkregelung ähnlich wie in Beilngries diskutieren.

Parkplätze im Gewerbegebiet Hüttental

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Parkplatzes auf der Fl.-Nr. 313, Zur Wacht, zu erteilen. Antragsteller ist die Firma ETS DIDACTIC GmbH. Der nicht eingezäunte Parkraum soll sich im Süden an das neu errichtete Betriebsgebäude im Gewerbegebiet Hüttental anschließen. Es entstehen ausreichend Parkplätze für die Mitarbeiter und die Besucher, die sonst entlang der Kreisstraße parken.

Änderung des Bebauungsplanes Unteremmendorf – Mitte

Der Landgasthof Wagner möchte in Unteremmendorf einen Parkplatz auf privatem Grund errichten. Das Vorhaben wurde bereits im Herbst vergangenen Jahres vorgestellt und die dafür notwendige Änderung des Bebauungsplanes eingeleitet. In der Sitzung wurden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange behandelt. Die IHK für Oberbayern begrüßte den Plan, da damit der weitere Betrieb des Gasthofes sichergestellt werde. Zur Prüfung des Immissionsschutzes wurde ein Gutachten erstellt. Dieses kam zu dem Ergebnis, dass die Orientierungswerte eingehalten werden. Allerdings sei die An- und Abfahrt organisatorisch so zu regeln, dass nach 22 Uhr keine Anfahrt von Süden mehr erfolge. Keine Anregungen und Einwendungen wurden im Rahmen der öf-



fentlichen Auslegung vorgebracht. Die redaktionellen Änderungen werden im nächsten Schritt in den Bebauungsplan eingearbeitet. Die Gemeinderäte beschlossen, den Bebauungsplan erneut öffentlich auszulegen sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Wohnmobile in Enkering

Der Platz vor dem Enkeringer Sportplatz ist zu einem beliebten Stellplatz für Wohnmobile geworden, wie in der Sitzung von den Markträten zu erfahren war. Dabei handelt es sich allerdings nicht um einen Campingplatz. Zum Leidwesen der Enkeringer entsorgen die Camper verbottenerweise dort ihr Abwasser und auch ihren Müll. Die Verwaltung wird prüfen, welche Beschilderung dort aufgestellt werden kann, damit sich die Situation verbessert.

Gestaltung von Urnengräbern beschlossen

Nach den umfangreichen Beratungen in der letzten Gemeinderatssitzung (es wurde bereits berichtet) wurde die Änderungssatzung der öffentlichen Bestattungseinrichtungen im Markt Kinding einstimmig beschlossen. Darin werden insbesondere die Gestaltung für Urnengräber in Enkering, Haunstetten und Kirchanhausen neu geregelt. Die aktuelle Satzung ist auf der Homepage der Gemeinde Kinding unter www.kinding.de zu finden.

Ferienausschuss:

Die Markträte beschlossen, während der Sommerferien einen Ferienausschuss für die Zeit vom 02.08.2023 bis zum 11.09.2023 einzusetzen. Mitglieder des Ferienausschusses sind Rita Böhm, Georg Brandstetter, Thomas Heckl, Christian Herrler, Manfred Hiemer und Johannes Lodermeier.

Der Gemeinderat vergab in nicht-öffentlicher Sitzung jeweils an den günstigsten Anbieter

- den Kauf eines Klärwärfahrzeuges an die Fa. Auto Achatz, Paulushofen zum Preis von 15.100.- €
- die Ergänzung der Möblierung in der Kinderkrippe an die Fa. Wehrfritz zum Preis von 3.868,99 €
- Feuerwehrgerätschaften für Waldbrände und die Kleiderkammer an die Fa. Jahn
- eine neue Feuerwehrsirene mit Mast für die FFW Unteremmendorf an die Fa. Abel & Käußl, Landshut zum Preis von 15.717,90 €
- den Kauf eines Hochgrasmähers der Marke Herkules an die Fa. Miehl, Pollenfeld zum Preis von 4.086,65 €
- Der Vergabe der Neuaufstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes der Limesgemeinden an das Planungsbüro Neuland + GmbH & Co.KG, Aulendorf und der Kostenbeteiligung des Marktes Kinding in Höhe von 4132,52 € wurde zugestimmt.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Alexander Heß, Kinding, OT Badanhausen
 Mirabella Longhitano Irl, Kinding, OT Kratzmühle
 Mathilda Brandl, Kinding
 Maximilian Mayer, Kinding

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Brigitte Hanke, Kinding, OT Ilbling
 Klara Meyer, Kinding
 Rosa Bieringer, Kinding, OT Pfraundorf

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Freie Fahrt über die neue Kratzmühlbrücke

Einweihung der Altmühl-Brücke im Kindinger Ortsteil Kratzmühle

In einem feierlichen Festakt mit kirchlichem Segen wurde die neu errichtete Brücke über die Altmühl im Kindinger Ortsteil Kratzmühle eingeweiht und offiziell dem Verkehr übergeben. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßte zu dem besonderen Ereignis die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer Dremel, den Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger, den Planer des Brückenbauwerkes Marco Satzinger vom Spalter Ingenieurbüro Klos, Unternehmer und Mitarbeiter der verschiedenen Gewerke sowie die Kindinger Marktgemeinderäte. Ihr besonderer Gruß und Dank galt Frederike Keidel und Wilhelm Rose von der Fa. Prinstner, deren Familiengeschichte bis heute eng mit der Kratzmühlbrücke verbunden ist und die an dem Projekt in hohem Maße mitgewirkt haben. Böhm dankte auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem staatlichen Bauamt Ingolstadt. Bürger von der Kratzmühle sowie Gäste wohnten dem Moment bei, als die Ehrengäste das blau-weiße Band ganz traditionell durchtrennten und damit die Brücke für den Verkehr freigaben, die Kaplan Christof Schaum zuvor gesegnet hatte. (siehe auch Titelbild des Bürgermagazins)



Die Fertigstellung der Kratzmühlbrücke wurde mit einem Festakt gefeiert: Bürgermeisterin Rita Böhm, die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel und der Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger würdigten in ihren Ansprachen die erbrachte Bauleistung sowie die Bedeutung der Brücke für die Bürger in der Gemeinde und der Region.

Die Marktgemeinde Kinding ist reich an Brücken. Vier große Brücken überspannen die Altmühl, vier die Anlauer, zwei Brücken überwinden die Schwarzach und eine Vielzahl kleinerer Brücken und Stege führen über die kleinen Gewässer. Die Kratzmühlbrücke habe eine lange Geschichte und solle daher besonders gefeiert werden, sagte Bürgermeisterin Rita Böhm mit Erleichterung über das gelungene Bauwerk. Sie dankte allen Beteiligten für die Mithilfe bei diesem komplexen Projekt, das nach nur



Berletzhäuser 25
85125 Kinding
Tel. 08467/801472
Fax 08467/8016230
info@heizungsba-mayer.de

Haustechnik
MICHAEL MAYER

Ihr Meisterbetrieb für
Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

www.heizungsba-mayer.de



HOTEL & GASTHOF
ZUR LINDE
★ ★ ★

WIR SUCHEN DICH!

- SOUS CHEF
- KOCH / JUNGKOCHE

(m/w/d | Voll-/Teilzeit)

DIESE BENEFITS ERWARTEN DICH:

- Frisch renovierte Küche mit modernem Küchenequipment
- Sonntags- und Feiertagszuschläge sowie Weihnachtsgeld
- Tankgutschein, Fahrgeld und vermögenswirks. Leistungen
- Freie Nutzung unseres hauseigenen Wellnessbereichs
- ...und vieles mehr!



Weitere Benefits, Infos
und Bewerbung unter:
www.linde-altmuehlal.de/jobs

Familie Stiegler
info@linde-altmuehlal.de | 08465 94150
Bachweg 2 | Schambach bei Kipfenberg



Bayerische
BIO
ERLEBNIS
TAGE
2023

NIEMALS NICHT AUF ZU STAUNEN!

Weinabend
1.9.23: Einführung ökologischer Anbau & Degustation

Obsttag
2.9.23: Einführung ökologische Landwirtschaft, Ernten, Pressen & Schmecken lassen!

Bitte anmelden: 08462 206 251

Bioland
Klosterbetriebe
Plankstetten GmbH
92334 Berching



www.kloster-plankstetten.de




LINDNER
KAMIN UND OFEN

**GROSSE, INNOVATIVE UND
MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Heunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



HELMERS

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de

MAYINGER
BESTATTUNGEN
Abschied und Erinnerung individuell gestalten



Greding
Schulstraße 10
☎ (08463) 2 70
Fax: (08463) 98 52



Ihr kompetenter
Bestatter
für die
Gemeinde
Kinding

Nur qualifizierte Fachbetriebe führen dieses Zeichen!



18 Monaten Bauzeit fertiggestellt und der Öffentlichkeit übergeben werden konnte. Die Kosten für dieses Infrastrukturprojekt betragen rund 3 Millionen Euro, an denen sich der Freistaat Bayern mit 810.000 Euro und das Wasserwirtschaftsamt mit rund 230.000 Euro beteiligt hat, berichtete Böhm. Da die neue Brücke flussabwärts versetzt wurde, musste die Zufahrt auf beiden Seiten des Ufers neu errichtet werden. Ebenfalls musste der Verlauf der Wasserleitung von der Kratzmühle nach Pfraundorf durch die Altmühl um einige Meter verlegt werden. Sie wurde gleichzeitig erneuert. Auch das Areal zwischen Technikmuseum und Campingplatz wurde neu gestaltet.

Zu den ersten Gratulanten gehörte die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel, die mit der Brücke nicht nur eine Überquerung über die Altmühl sieht. Brücken machen auch symbolisch erst die Begegnung von Menschen möglich. Eine Brücke überwinde Hindernisse, wie es sie auch in dieser Baumaßnahme zu bewältigen galt. Finanzieller Art unterstützte das Staatliche Bauamt Ingolstadt mit Sachkompetenz und der Freistaat Bayern mit einer Förderung, betonte die Landtagsabgeordnete. Persönlich verbinde sie mit der Brücke an der Kratzmühle auch Erinnerungen an eigene Urlaubserlebnisse mit ihren Kindern auf dem hiesigen Campingplatz. Landrat Alexander Anetsberger betonte, dass das Areal der Kratzmühle nicht nur ein besonderer Anziehungspunkt für die Menschen aus der umliegenden Metropolregion und für Touristen sei, die hier Erholung finden. Sondern auch für Einheimische, die hier leben, wo andere Urlaub machen. Die Baumaßnahme leiste einen wichtigen Beitrag, um die Kratzmühle nachhaltig zu stärken. Eine der ersten Maßnahmen beim Neubau der Brücke war die Verlegung der Bootsanlegestelle, die dadurch gleichzeitig für Bootswanderer optimiert werden konnte.



Aus der Vogelperspektive zeigt sich der gelungene Neubau der Kratzmühlbrücke mit neuer Zufahrt, neuem Bootsanlegesteg und dem von der Firma Prinstner neu gestalteten Innenhof zwischen Campingplatz und Technikmuseum. Bild: Wilhelm Rose

Erste Gespräche über die Erneuerung der Kratzmühlbrücke habe es seit dem Jahr 2008 immer wieder gegeben. Da das Tragwerk und die Widerlager in einem schlechten Zustand waren, hatte die Gemeinde Kinding im Jahr 2018 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Das jetzt umgesetzte Brückenbauwerk mit einer Gesamtlänge von rund 65 Metern stellte sich als die langfristig wirtschaftlichste Lösung heraus, berichtete Marco Satzinger, Bau-

leiter und zuständiger Planer des Ingenieurbüro Klos aus Spalt. Die einspurige Brücke wurde auch während des Festaktes von Radfahrern, Fußgängern und PKW eifrig genutzt. Der Festakt fand im ebenfalls neu gestalteten und gut gelungenen Innenhof zwischen Technikmuseum und Campingplatz statt. Die Kindinger Dorfmusikanten unter der Leitung von Andreas Schneider umrahmten den Festakt musikalisch. Die Feuerwehr Badanhausen regelte den Verkehr und sperrte noch einmal kurzfristig die Altmühlbrücke, bevor Bürgermeisterin Rita Böhm mit den Ehrengästen diese für den Verkehr offiziell freigab.



Die Kindinger Dorfmusikanten unter der Leitung von Andreas Schneider umrahmten musikalisch den Festakt, an dem viele Marktgemeinderäte und weitere Ehrengäste teilnahmen.



Mit würdigen Worten weihte Kaplan Christof Schaum die neue Brücke über die Altmühl ein und segnete gemeinsam mit Ministranten das Bauwerk für eine lange, sichere Verbindung.

Leistungsabzeichen der FFW Enkering erfolgreich abgelegt

Von der Freiwilligen Feuerwehr Enkering legten 25 Kameradinnen und Kameraden das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Vor der Prüfung waren sie intensiv von den Kommandanten Roland Schraufstetter, Robert Fritsch und Armin Köller vorbereitet worden. Die Abnahme fand unter den strengen Augen des Kreisbrandinspektors (KBI) Erwin Meilinger sowie der beiden Kreisbrandmeister (KBM) Oliver Schnaidt und Uwe Schuster statt. Die drei Gruppen stellten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis und erledigten den Löschaufbau, das Kuppeln der Saugleitung mit den dazugehörigen Knoten und Stiche sowie der Zusatzaufgaben vorbildlich. Sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen zeigte sich auch Bürgermeisterin Rita Böhm. Sie dankte den Teilnehmern für



Thorsten
MAYER
SCHREINEREI

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Termin

1 Tischler/Schreiner m/w/d in Vollzeit

1 Schreinerhelfer m/w/d

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per

Postanschrift: Schreinerei Thorsten Mayer
Kindinger Str. 53, 85110 Kipfenberg

E-Mail: info@schreiner-mayer.de

Telefon: 0 84 65 / 2 54

**2RAD
HUBER**

BIS ZU
40%
SPAREN

**LEASING
LOHNT SICH!**

**JETZT DIENSTRAD
LEASEN UND SPAREN.**

WIR BERATEN SIE GERNE.

WWW.ZWEIRAD-HUBER.DE

MIT UNSEREN ANBIETERN FINDEN
WIR DAS **BESTE ANGEBOT** FÜR SIE!

lease
a bike BUSINESS
BIKE

JOBRAD UVM.

ZWEIRAD HUBER
Ingolstädter Straße 21
92339 Beilngries
Tel. 08461 605047
info@zweirad-huber.de

HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

Ihr Fussbodenspezialist

Scan mich
für mehr
Infos!

**Wir suchen eine/n
Verkäufer*in** (m/w/d) in Voll- / Teilzeit
für unseren Marktwagen

Tätigkeitsbereich: Verkauf von Wurst- und Backwaren sowie Gemüse auf Märkten. **Wir bieten:** Fahrtkostenzuschuss, Vermögenswirksamen Leistungen, Mitarbeiterparkplätze, Jobradangebot sowie Vergünstigungen in unseren Betrieben und beim Mittagstisch. Bei Bedarf gibt es auch die Möglichkeit einer Unterkunft.

Weitere Details auf unserer Webpage unter Stellenangebote oder einfach QR-Code oben scannen.
Sie arbeiten mit Hand und Herz? Melden Sie sich bei Frau Kenkel. Tel.: 08462 / 206 - 100
hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de

Klosterbetriebe Plankstetten GmbH
Klosterplatz 1, 92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote

NEUE HAUSTÜR ? JETZT NOCH BAFA-ZUSCHUSS
FÜR RENOVIERUNG SICHERN!

z.B. Haustür „Planken“

Holzart: Eiche, Flügel Altholz-Optik
und Griffbrett, innen aufrecht furniert.
Oberfläche: Altholz Sonderbehandlung.

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

ihr gezeigtes Engagement und lobte das große Interesse und Engagement aller aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Abgelegt wurde das Leistungsabzeichen in den Stufen: 9x Bronze, 4x Silber, 5x Gold, 2x Gold-Blau, 2x Gold-Grün, 1x Gold-Rot.

Die Leistungsprüfung in der Stufe 1 (Bronze) legten neben zwei Männern auch sieben Frauen ab: Veronika Buchberger, Matthias Göbel, Johanna Heckl, Sophie Heckl, Hannes Helmers, Marie Herzner, Anna Köller, Alicia Kraus und Lisa Pickl. Für die Stufe 6 (Gold-Rot) wurde Andreas Schraufstetter ausgezeichnet. (Text: Roland Schraufstetter)



Drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Enkering nahmen an der Leistungsprüfung teil, die die Schiedsrichter KBI Erwin Meilinger, Egweil, KBM Uwe Schuster, Eberswang und KBM Oliver Schnaidt, Pfahldorf abnahmen. Kommandant Roland Schraufstetter und Bürgermeisterin Rita Böhm waren mit der Leistung ebenfalls sehr zufrieden. (Bild: Michael Buchberger)

Inge Nusko: 40-jähriges Dienstjubiläum

Vor 40 Jahren, am 01. August 1983, begann Inge Nusko, geb. Sirl, ihre Ausbildung in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Kinding, damals noch unter Altbürgermeister Gallus Lindner. Sie wurde anschließend als Verwaltungsangestellte in den Dienst übernommen. Bis auf kurze Unterbrechungen im Rahmen des Mutterschutzes und der Elternzeit, ist sie bis heute für die Gemeinde tätig. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und umfassenden Fachkenntnisse ist Frau Nusko in vielen Sachgebieten einsetzbar. Diese bringt sie im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern im Einwohnermeldeamt, bei Pachten und



40 Jahre im Dienst der Gemeinde Kinding: Bürgermeisterin Rita Böhm und die Kolleginnen und Kollegen im Kindinger Rathaus gratulierten der langjährigen Kollegin Inge Nusko (3. von links) zum 40-jährigen Dienstjubiläum und freuen sich über noch viele gemeinsame Jahre.

Vermietungen der gemeindlichen Liegenschaften sowie in der Archiv-Arbeit ein. Oft springt Frau Nusko in dringenden Fällen für Kollegen ein und übernimmt deren Vertretungen. Bürgermeisterin Rita Böhm gratulierte im Namen des Marktes Kinding Frau Nusko zu dem außergewöhnlichen Dienstjubiläum. Sie dankte ihr ganz besonders für ihre große Treue zur Gemeindeverwaltung und für ihre große fachliche sowie zeitliche Flexibilität. Als Zeichen des Dankes überreichte Sie einen Blumenkranz. Auch die Kolleginnen und Kollegen gratulierten herzlich und freuen sich über eine noch lange, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Reinigung der Sinkkästen im Gemeindegebiet



In den letzten Wochen erfolgte die Reinigung der Sinkkästen zur Straßenentwässerung (Gullis) im Kindinger Gemeindegebiet durch ein professionelles Unternehmen. Für die Reinigung der Sinkkästen auf den Kreisstraßen und Staatsstraßen in der Gemeinde sind der Landkreis Eichstätt bzw. der Staat zuständig.

Tag der offenen Tür zum 50-jährigen Gründungsjubiläum

Am Sonntag, 10. September 2023 lädt die Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe zum Tag der offenen Tür anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums ein. Dieser findet ab 13 Uhr am Wasserwerk in Hausen statt.

Wasserzweckverband Kindinger Gruppe: Steigende Kosten und Gebühren für die Wasserversorgung erwartet

Der Geschäftsführer des Wasserzweckverbandes der Kindinger Gruppe, Andreas Schuster, stellte den Verbandsräten des Wasserzweckverbandes in der jüngsten Sitzung den Haushalts- und Finanzplan 2023 sowie die Eckdaten für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 vor. Um die anfallenden Kosten weiterhin decken zu können, werde der Wasserzweckverband der Kindinger Gruppe um eine Gebührenanhebung ab 01.01.2024 nicht herumkommen, erklärte Schuster. Denn die Inflation mache sich auch beim Sachaufwand für die Wasserversorgung bemerkbar. So seien die Material- und Lohnkosten stark gestiegen. Desweiteren würden für das Jahr 2024 nochmals steigende Stromkosten erwartet, die nicht durch Energieeinsparungen ausgeglichen werden können. Auch die steigenden Zinsen würden im Haushalt zu Buche schla-

gen, denn die aktuellen Baumaßnahmen müssten über langfristige Darlehen finanziert werden. Der Geschäftsführer erwartet rund 70.000 Euro an jährlichem Zinsaufwand. Insgesamt werde der Verwaltungshaushalt 2023 Einnahmen und Ausgaben von fast 677.000 Euro umfassen.

Um den Verbrauchern eine zuverlässige Wasserversorgung zu gewährleisten, ist ein modernes und intaktes Leitungsnetz mit den dazugehörigen Hochbehältern notwendig. Die Kindinger Gruppe investiert dafür in diesem Jahr fast 1,25 Millionen Euro. Zu den größten Baumaßnahmen in diesem Jahr gehört die Fernleitung Kratzmühle bis Badanhausen einschließlich der Sanierung der Leitungen im Altmühlweg im Gemeindegebiet Kinding. In diesem Abschnitt war es zuletzt immer wieder zu Leitungsbrüchen gekommen. Darüber hinaus sind Umbaumaßnahmen an den drei Hochbehältern im Gebiet der Kindinger Gruppe vorgesehen. In Altdorf und Morsbach, Markt Titting, sollen kleine Neubausiedlungen erschlossen werden. Die aktuellen Investitionen werden mit langfristigen Darlehen finanziert, wie der Geschäftsführer informierte. Der Vermögenshaushalt 2023 umfasst ein Volumen von fast 2,5 Millionen Euro. Die Verbandsversammlung beschloss den Haushalt und die Finanzplanung für das Jahr 2023 einstimmig.

Die in den vergangenen Jahren durchgeführten Investitionen zur Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungsinfrastruktur im Gebiet der Kindinger Gruppe wurden im sogenannten „Sanierungspaket 2“ zusammengefasst. Bis die Endabrechnung erstellt werden kann, seien noch einige Arbeitsschritte vorzunehmen. Die Schlussbescheide sollen aber im Laufe des Jahres 2024 erstellt werden und nach Prüfung den Verbrauchern zugehen, teilte Schuster mit.

Die Investitionen in das Wasserversorgungsnetz dienen auch der Sicherung der Wasserqualität. Die Brunnen der Kindinger Gruppe würden in regelmäßigen Abständen geprüft, erklärte Schuster. Wie berichtet, wurden im Winter erhöhte Manganwerte in einem der Brunnen gemessen. Bei der letzten Probenentnahme aus den Brunnen wurde keine Manganbelastung mehr festgestellt. Verbraucher werden weiterhin mit einer hervorragenden Wasserqualität versorgt.



Der Wasserzweckverband Kindinger Gruppe modernisiert weiter das Leitungsnetz, um den Verbrauchern eine zuverlässige Wasserversorgung zu gewährleisten. So wurde Anfang August mit der Sanierung der Wasserleitung von der Kratzmühle über Kirchanhausen bis Badanhausen begonnen. Die hier verlegten Rohre werden mit einer Spülbohrung in die Erde gelegt.

Red Farmer im Landkreis Eichstätt

Wie Sie sicher schon aus der Presse entnehmen konnten wurde am 11.07.2023 der Verbund „RED FARMER“ mit den Landwirten und den Feuerwehren im Landkreis Eichstätt gegründet.

Bauernobman Johannes Scharl und Kreisbrandrat Martin Lackner freuen sich über die neue partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Symbolisch wurde am Wasserfass von Herrn Scharl der Aufkleber „RED FARMER“ angebracht.

Unter den Gästen konnte auch Landrat Alexander Anetsberger die Kreisbrandinspektoren: Franz Walzl, Erwin Meilinger und Christoph Schermer sowie Stadtbrandinspektor Georg Maier und Vertreter der Unterstützungsgruppe Örtlichen Einsatzleitung (UG-ÖEL) begrüßt werden.

Zukünftig können sich Landwirte (und entsprechende Unternehmen) die Güllefässer/Wasserfässer besitzen (größer 5000 ltr.) auf freiwilliger Basis melden und ihre Telefonnummern beim Kreisfeuerwehrverband hinterlegen lassen.

Informationen und Registrierungsformular unter <https://www.kfv-eichstaett.de/red-farmer/>

Im Einsatzfalle werden sie bei Bedarf telefonisch von Führungskräften der Feuerwehr oder des Katastrophenschutzes kontaktiert.

Die Landwirte sollten dann (wenn es zeitlich passt) Kontakt zu den örtlichen Feuerwehren aufnehmen und an geeigneter Stelle Wasser aufnehmen (Gewässer oder aus Hydrantennetzen). **Die Wasserentnahme kann aber nur mit Zustimmung der Gemeinde bzw. der Feuerwehr ausgeführt werden.**

Warum wird der RED FARMER eingeführt? Da mittlere bis große Feuerwehren in der Regel nur über Wassertanks von ca. 1000 bis ca. 3000 Liter verfügen (es gibt auch einige große Tanklöschfahrzeuge im Landkreis – Fahrzeuge die 5000 ltr. bis zu 7000 ltr. Wasser an Bord haben) können uns die Landwirte wichtige Partner in der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung werden. Die Landwirte können dann die Feuerwehren vor Ort unterstützen und mit ihren Wasserfässern den Wassertransport übernehmen. Die klimatischen Veränderungen lassen uns auch über den Tellerrand hinaussehen. Wir freuen uns auf die neue Partnerschaft, die auch mit einem symbolischen Aufkleber „RED FARMER“ gefestigt wird.

**Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für ihre Bereitschaft im Einsatzfalle die Feuerwehren zu unterstützen!**

**Wir bitten dazu um folgende und wichtige Beachtung:
„Das Befüllen muss unter der Regie, Koordination und Verantwortung der zuständigen Feuerwehren bzw. Gemeinden geschehen.**

Entnahme aus Hydranten:

Das Befüllen über Hydranten muss mit der zuständigen Wasserversorgung (Stadtwerke, Zweckverbände usw.) abgeklärt werden bei Entnahme von Wasser!

Entnahme aus Gewässern:

Bitte um Beachtung folgender wichtigen Informationen des Wasserwirtschaftsamtes bei Entnahme aus Gewässern:

Die präventive Befüllung der Güllefässer zum abwehrenden Brandschutz und im Schadensfall aus **oberir-**

dischen Gewässern sollte unter folgenden Randbedingungen geschehen:

- Die Entnahme aus „stehenden Oberflächengewässern“ ist der Entnahme aus „Fließgewässern“ unbedingt vorzuziehen und die Befüllung sollte nicht erst bei Waldbrandgefahr 4 erfolgen (d.h. rechtzeitig bevorraten, zu Zeiten, wenn der Wasserstand im Gewässer über Niedrigwasser ist)
- Gänzlichliches Trockenfallen der Gewässer darf nicht stattfinden: Langsames und dosiertes Herauspumpen, damit noch ausreichend Restwasser im Gewässer verbleibt, und um die Einsauggefahr für Jungfische zu verringern
- Das zeitgleiche Befüllen mehrerer Fässer soll nicht stattfinden
- Saugsiebe verwenden, um ein Einsaugen von größeren Lebewesen zu verhindern
- Wasser aus den Fässern darf bei Nichtbenutzung nicht wieder in Gewässer eingeleitet werden
- Abstimmung mit der Kommune, dem Eigentümer, dem Unterhaltungspflichtigen und ggf. dem Fischereiberechtigten soll stattfinden

Besonders sensible und naturschutzfachlich wertvolle Gewässer (z.B. Quellbäche, augenscheinlich austrocknungsgefährdete Gewässer) sollen nicht genutzt werden.

Eine Entnahme aus Regenwasserzisternen (falls vorhanden) ist bevorzugt zu verwenden!

Die Entnahmestellen sollten mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Unteren-Naturschutz-Behörde abgestimmt werden.

Martin Lackner, Kreisbrandrat

Landkreis Eichstätt – Landratsamt/Kreisbrandinspektion

Aus der Gemeinde

Wir trauern um Josef Schneider aus Haunstetten

Am 2. Juli ist im Alter von fast 92 Jahren Herr Josef Schneider aus Haunstetten verstorben. Der Verstorbene wurde am 28.7.1974 – bereits kurz nach der Gebietsreform – als Feldgeschworener verpflichtet. Viele Jahre war er als Obmann tätig und organisierte die Vermessungen in Haunstetten. Als Landwirt kannte er die Flur seines Heimatortes wie kaum ein anderer. Bei allen Fragen zu Grenzen und Abmarkungen stand er mit seinen fundierten Kenntnissen jederzeit als Berater zur Verfügung.



Josef Schneider war zudem Mitglied der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Kinding III. Er übte dieses Amt während der gesamten Laufzeit des langen Verfahrens mit Sachkenntnis, großer Zuverlässigkeit und Aktivität aus.

Im Namen der Gemeinde Kinding und auch persönlich danke ich dem Verstorbenen für seine Dienste und seine Unterstützung.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Rita Böhm, 1.Bürgermeisterin

Auszeichnung für David Heinz aus Enkering im „eisernen Handwerk“

Im heutigen Leben spielen Metall und Stahl eine der wichtigsten Rollen als Material für allerlei Gegenstände und Werkzeuge. Das glänzende Material erfüllt viele wichtige Eigenschaften, welche nur wenig andere Werkstoffe aufweisen. Deswegen brauchen Berufe, die mit diesem „Wunderwerkstoff“ arbeiten, eine umfassende Ausbildung, um das Material mit höchster Präzision in Form zu bringen. David Heinz aus Enkering hat seine Ausbildung als Feinwerkmechaniker; Schwerpunkt Werkzeugbau im Metallhandwerk erfolgreich abgeschlossen. Er tat dies mit einem Leistungsdurchschnitt von 1,2. Für dieses herausragende Ergebnis erhielt er von der bayrischen Regierung die Staatspreisurkunde verliehen. Michael Schmidt, Ausbildungsleiter der Firma Eckerle GmbH, und Juniorchef Andreas Eckerle gratulierten ihm zu den herausragenden Leistungen. Ebenso gratuliert ihm Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm zu diesem großen Erfolg und wünscht David Heinz für seine berufliche Entwicklung sowie seinen privaten Lebensweg alles Gute.



Die letzte Busfahrt mit Angelika Mayer

Die Berletzhäuser Buskinder verabschieden sich von ihrer Lieblingsbusfahrerin Angelika Mayer und wünschen ihr viel Freude und vor allem Gesundheit im Ruhestand. Die Kinder sangen der beliebten Busfahrerin ein Ständchen und überreichten ihr als Dankeschön ein Geschenk. (Bild: Bianca Buchberger)



Raffaela Karch: Frisch ausgebildete Naturparkführer

Raffaela Karch aus Haunstetten ist eine der 22 frisch ausgebildeten Naturparkführerinnen im Altmühltal. Sie erhielt durch den 1. Vorsitzenden und Landrat Alexander Anetsberger sowie Geschäftsführer Christoph Würflein ihr Zertifikat. Auch im Kindinger Rathaus hat sich Raffaela Karch bereits bei Bürgermeisterin Rita Böhm und Manuela Schmidt, Mitarbeiterin für Tourismus, vorgestellt.

Wie alle anderen neuen Naturparkführer ist auch Raffaela Karch sehr motiviert und möchte natürlich gerne ihre Begeisterung für den Naturpark weitergeben.

Im gesamten Gebiet des Naturpark Altmühltal bieten ausgebildete Naturparkführer, zu denen jetzt auch Raffaela Karch gehört, abwechslungsreiche Touren an, bei denen die Teilnehmer tiefe Einblicke in Natur, Geologie, Kultur und Geschichte der Region erlangen. Die ausgebildeten Führer zeigen Bürgern und Gästen die schönsten Ecken und erzählen ihnen die unglaublichsten Geschichten des Naturparks.

Denn die Naturparkführer sind begeistert von der Natur und Kultur im Naturpark und möchten diesen Enthusiasmus gerne bei Führungen und Veranstaltungen weitergeben. Der Naturpark Altmühltal legt großen Wert auf die Ausbildung dieser besonderen Botschafter. Bereits seit 2012 werden im Landkreis Eichstätt in einem eigenen Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) oder dem Wanderverband Interessierte zu Naturparkführern ausgebildet.

Die Naturparkführer haben nicht nur viel Begeisterung in diesen Kurs eingebracht, sondern auch Zeit und Geld. Allem liegt daran, dass Führungen und Veranstaltungen gut vorbereitet sind, so dass die Besucher begeistert sind. Aber das gibt es nun mal nicht umsonst! Daher können die Naturparkführer entsprechend den allgemein gültigen Honorarsätzen im Naturpark auch von Unternehmen, Gastgebern oder für private Veranstaltungen gebucht werden. Wer sich die Chance auf außergewöhnliche Naturerlebnisse nicht entgehen lassen möchte, kann sich direkt an Raffaela Karch unter der Mobil-Nummer: 0151 – 656 664 03 wenden.



Von rechts: Landrat Alexander Anetsberger überreichte Raffaela Karch auch Haunstetten das Zertifikat zur neuen Naturparkführerin. Monika Klement, Mitarbeiterin im Umweltzentrum, und Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal, gratulierten ganz herzlich. (Bild: Rechte Naturpark Altmühltal, Fotografin: K. Appel)

Shuttle-Bus zum Beilngrieser Volksfest

Samstag, 02.09.2023

Auch in diesem Jahr hat der Markt Kinding einen Shuttle-Bus zum Volksfest nach Beilngries organisiert und bietet damit ein unbeschwertes Volksfestvergnügen für die Kindinger Bürgerinnen und Bürger an. Kinder unter 14 Jahren werden kostenlos befördert. **Ab 14 Jahren werden je einfache Fahrt 2,- € als Kostenbeteiligung vom Busfahrer erhoben.**

Der Bus fährt am **Samstag, 02.09.2023** nach folgendem Fahrplan:

Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte:

18.00 Uhr Erlingshofen – Bushst.

18.05 Uhr Schafhausen – Bushst.

18.07 Uhr Schafhauser Mühle – Bushst.

18.10 Uhr Eibwang – Bushst.

18.12 Uhr Schlößlmühle – Bushst.

18.17 Uhr Enkering – Bushst. Am Maibaum (Zustieg für Berletzhäusen)

18.30 Uhr Haunstetten – GH Bacherle

18.40 Uhr Kinding – Bushst. An der Grundschule (Zustieg für Ilbling)

18.45 Uhr Unteremmendorf – Bushst. An der Staatsstraße

18.47 Uhr Pfraundorf – Bushst. An der Staatsstraße

18.50 Uhr Badanhausen/Kirchanhausen – Bushst. an der Staatsstraße

18.55 Uhr Beilngries – Bereich Volksfestplatz (Ankunft)

Die Rückfahrt erfolgt um 00:30 Uhr ab dem Volksfest Beilngries.

Infos auch unter: Markt Kinding/www.kinding.de

Veranstaltungen Markt Kinding August/September 2023

Dienstag, 15. August

10:30 Uhr, **Radltour Clubfreunde Enkering**

25. – 27. August

Traditionelles Hopfenzupferfest in Haunstetten. Ort: Festplatz Haunstetten, 85125 Kinding

Donnerstag, 7. September

15:00 Uhr, „**Patroziniums-Garteln**“ des Gartenbauvereins Kinding

Sonntag, 10. September

11:00 – 18:00 Uhr, **25 Jahre Kunsthandwerkermarkt mit Direktvermarktern in Kinding.** Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

Dienstag, 12. September

19:00 Uhr, **Diabetikerbund Bayern e.V. – Natur pur-Ausflug.** Ort: Pfarrheim Beilngries, Kleiner Pfarrsaal, Hauptstraße 47, 92339 Beilngries

Samstag, 16. September

Ausflug Jagdgenossenschaft Kinding



Mittwoch, 20. September

20:00 Uhr, **Treffen der Vereinsvorstände.** Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Freitag, 22. September

19:30 – 21:00 Uhr, **Kindersachenbasar in Kinding.** Ort: Grundschule Kinding, Kipfenberger Str. 13

Sonntag, 24. September

18:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Theaterverein Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Samstag, 30. September

Aufbau des Erntedankaltars. Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

25 Jahre Kunsthandwerkermarkt mit Jubiläumsprogramm

Vor 230 Jahren wurde dem Dorf Kinding das Marktrecht zuerkannt. Die Jahrhunderte alte Tradition, dies mit einem Markt am Patroziniums-Sonntag gebührend zu feiern, schlief in den 1970er Jahren ein. Doch seit 1998 erlebt der Kindinger Markt als Kunsthandwerkermarkt eine blühende Renaissance und kann in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiern. Die Vorbereitungen dafür laufen derzeit auf Hochtouren. Er findet statt am 10. September von 11 Uhr bis 18 Uhr rund um den Kindinger Marktplatz.



Das besondere des Kindinger Marktes sind die Angebote der örtlichen Direktvermarkter von landwirtschaftlichen Produkten, die Vielfalt an regionalen Kunsthandwerkern und Künstlern sowie dem bunten Rahmenprogramm. Bei Manuela Schmidt, die von Anfang an den Markt in der Verwaltung der Gemeinde Kinding organisiert, haben sich bereits mehr als 50 Aussteller angemeldet. Viele von ihnen sind das erste Mal dabei. Das Angebot ist breit gefächert: Drechselarbeiten, Schnitzereien, Töpferwaren, Floristik, Häkel-, Strick-, und Makrameearbeiten, Näharbeiten, Gefilztes, Gartenkunst, Körbe, modischer Schmuck sowie regionale Erzeugnisse und Spezialitäten werden angeboten. Besucher können bei Vorführungen traditioneller und moderner Handwerkskunst den Akteuren über die Schulter schauen. Dazu gehören bildhauerisches Arbeiten mit Holz, Drechseln, Kerbschnitzen, arbeiten mit dem Brennstift, Filzarbeiten oder knüpfen in der Makramee-Technik. Bürgermeisterin Rita Böhm wird um 14 Uhr offiziell die Besucher begrüßen. Die Kindinger Dorfmusikanten tragen

von 14 Uhr bis 17 Uhr zur musikalischen Unterhaltung bei. Um 14:30 Uhr startet eine Führung mit Josef Pfaller durch die Kindinger Kirchenburg und die Pfarrkirche Mariä Geburt. Im Rahmen der Partnerschaft der Naturparke Altmühltal und Sierra de Maria – Los Velèz wird es wieder einen Informationsstand geben.

Angebote für Kinder

Der Platz entlang des Dorfbaches ist auch in diesem Jahr wieder für die Kinder reserviert, die ihre Spielsachen anbieten möchten. Jungen und Mädchen dürfen sich auch auf weitere Bastelaktionen, Kinderschminken sowie Lichtgewehrschießen freuen. Diese Aktivitäten werden von dem Büchereiteam, dem Kinderhaus Arche Noah und dem Kindinger Schützenverein angeboten.

Kunst im Werkstadel von Victor Kraus

Anlässlich des Jubiläumsmarktes öffnet der in Kinding lebende Künstler Victor Kraus exklusiv sein Atelier im Werkstadel gegenüber der Kirche (Gredinger Straße 3). Von 12 Uhr bis 16 Uhr zeigt der Preisträger des Bayerischen Staatspreises für Bildende Kunst allen interessierten Besuchern seine neuen Aquarelle und Collagen, die bei seinem diesjährigen Urlaub in der Toskana und auf der Insel Giglio entstanden sind. Gerne beantworten der Künstler Victor Kraus und seine Frau Ursula allen Interessierten Fragen und zeigen die Yoga-Räume, die sich ebenfalls in dem historischen Jurastadel befinden.



Besichtigung des „Bindergütl“

Für eine Besichtigung öffnen Robert und Kathleen Sammler das historische Jurahaus – das ehemalige „Bindergütl“ – am Marktplatz 16 während des Markttreibens. Für das leibliche Wohl wird in den Biergärten des Gasthof Krebs, des Gasthof Krone und vor der Bäckerei Strauß bestens gesorgt sein. Die Freiwillige Feuerwehr Kinding bietet Schmankerl vom Grill an.

Ein Plakat in den Ortsteilen und die Homepage werden aktuell über das Rahmenprogramm informieren. Der Markt Kinding, alle Fieranten und Akteure freuen sich auf viele Besucher und reges Markttreiben.



Veränderte Verkehrsführung während des Markt-tages

Wie in den vergangenen Jahren, ist am Kunsthandwerkermarkt, am Sonntag, den 10. September 2023, den ganzen Tag der Marktplatz in Kinding sowie die Kipfenberger Straße bis zur Ecke Jurastraße für den Verkehr gesperrt. Anlieger werden gebeten, entsprechend vorzusorgen.

Die Bushaltestelle am Marktplatz wird ebenfalls nicht von den Bussen angefahren. Fahrgäste werden gebeten, die Haltestelle an der Grundschule für den Zustieg und Ausstieg zu nutzen. Der Markt Kinding dankt für die entsprechende Beachtung und Ihr Verständnis.

Premiere: Nachtbasar am 22. September in Kinding

Am **22. September** findet der Herbst Basar zum ersten Mal Abends statt. **Ab 19:30 Uhr** können Schnäppchenjäger vielen Artikeln wieder eine zweite Chance geben und dadurch nachhaltig und ressourcenschonend nicht nur ihrem Geldbeutel einen Gefallen tun. Schon jetzt ist das Kinderbasar Team fleißig am Planen und interessierte Verkäufer können sich seit 10. Juli über www.easybasar.de eine Verkäufernummer sichern.

Die Regularien sind wie gehabt, 60 Teile pro Verkäufer, Helfer dürfen 120 Artikel vorbeibringen. Verkauft wird alles „Rund ums Kind“: Spielsachen, Bücher, Herbst-/Winterbekleidung, Schuhe, Umstandsartikel und vieles mehr. 15% vom Erlös kommt den Kindern der Gemeinde zugute. Dieses Jahr freuten sich die Grundschulkinder über neue Pausenspiele und fiebern dem gesponsorten Ausflug ins Kindermuseum Nürnberg in der letzten Schulwoche entgegen.

Damit der Basar allerdings in dieser Form stattfinden kann, sind die zahlreichen Helfer ein wichtiger Bestandteil. Ohne Sie wäre es dem Basarteam nicht möglich die im Schnitt 5000 Artikel vorzubereiten und zurück zu sortieren. Hilfe wird deswegen dankend angenommen. Bei Interesse reicht eine E-Mail an helfer@kinderbasar-kinding.de oder man nimmt direkt mit dem Basar Team Kontakt auf.

Alle Infos zum Nachlesen findet man unter **www.kinderbasar-kinding.de**

1125 Jahre Enkering mit historischem Markt am 26. und 27. Juli 2025

Die Vereinsgemeinschaft Enkering hat sich dazu entschlossen, anknüpfend an die 1100-Jahr-Feier im Jahr 2000 und einem weiteren historischen Markt 2008, eine Neuauflage zu veranstalten. Zunächst war hierfür das Jahr 2020 vorgesehen. Nachdem dies coronabedingt leider nicht möglich war, wurde der Termin nun auf Juli 2025 verlegt, so dass man 1125 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung von Enkering wieder eine Jubiläumsfeierlichkeit begehen darf.

Das Organisationsteam setzt sich aus allen Vorständen der elf ortsansässigen Vereine zusammen. Der Markt wird wieder in der Rumburgstraße (Kaplei) stattfinden. Selbstverständlich wird neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, das bunte Markttreiben im Mittelpunkt stehen.

Die Stände, in denen Vereine, Privatleute und Gruppen (Gaukler, Jongleure, Feuerspucker, usw.) verschiedene alttümliche oder mittelalterliche Handwerkskünste sowie Brauchtümer vorführen, werden alle dem Charakter eines historischen Marktes in Form und Material gerecht. Gleiches gilt für Marketender, die ihre Waren zum Verkauf anbieten. Die Standplätze werden vom Organisationsteam im Vorfeld genau festgelegt und mitwirkende Gruppen werden gebeten, sich historisch zu kleiden.

Sofern Sie sich als Einzelperson, als Gruppe oder mit einem Verein aktiv bei den Vorbereitungen oder am Markt selbst mit Vorführungen, einem Marktstand oder anderweitig beteiligen möchten, setzen Sie sich bitte mit einem Vereinsvorstand eines Enkeringer Vereins in Verbindung oder kontaktieren Sie Herrn Franz-Josef Helmers über die nachfolgende Adresse.

Die Vereinsgemeinschaft Enkering lädt alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde bereits heute zu den Feierlichkeiten herzlich ein. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor.

Freundlichst

Die Enkeringer Vereine

Vereinsgemeinschaft Enkering

Kontakt: Tel. 08467 / 801 99 05, historischer_markt_enkering@yahoo.de

Treue Gäste bei Familie Pöppel in Kinding

Seit 25 Jahren verbringen Horst Fritzsche und Rolf Petlalski ihren Urlaub in der Pension der Familie Pöppel in Kinding im Altmühltal. Die beiden Urlauber die aus Iserlohn und Recklinghausen stammen, kamen erstmals 1999 nach Kinding. Damals waren sie nicht nur Freunde, sondern auch Arbeitskollegen. Nun sind sie im Ruhestand. Von Anfang an fühlten sie sich bei den Gastgebern Barbara und Wendelin Pöppel sehr wohl. Den Gästen gefällt auch die Lage der Pension, die idyllisch am Mühlbach in Kinding liegt. Familie Pöppel dankte bei ihrem aktuellen Aufenthalt den treuen Gästen mit Spezialitäten aus der Region. Der Tourismusverein Kinding ehrte die langjährigen Urlauber mit einer Urkunde sowie Nadel und wünschte ihnen noch viele erholsame Urlaubstage in Kinding.



Der Tourismusverein Kinding ehrte Horst Fritzsche und Rolf Petlalski (Bild mitte), die seit 25 Jahren ihren Urlaub in Kinding bei Familie Pöppel verbringen. Wendelin Pöppel und seine Frau Barbara Pöppel überreichte den treuen Urlaubern als Dank einen Korb mit regionalen Spezialitäten.



Internationaler Jugendwettbewerb jugend creativ



**Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG**
in der Region für die Region

52 Schul- sieger

292 Schülerinnen und Schüler aus 12 Klassen des GYMNASIUM BEILNGRIES reichten ihre Bilder zum Thema „Wir – Wie sieht Zusammenhalt aus?“ ein.

Angeleitet durch die Lehrkräfte der Fachschaft Kunst, Frau Spiegl und Herrn Maul, entstanden kreative Werke, die bei einer kleinen Feierstunde prämiert wurden. Am Ende der Preisverleihung in der Aula präsentierten die Preisträgerinnen und Preisträger stolz ihre Werke und stellten sich zusammen mit der Rektorin Frau Nolte-Hartmann, den Kunstlehrern und den Vertretern der Bank zu einem Erinnerungsfoto auf.



1.982 Zeichnungen

Mit Feuereifer waren die 66 Kinder der fünf Klassen der FÖRDERSCHE BEILNGRIES bei der Sache, um ihre Beträge für den diesjährigen Wettbewerb anzufertigen. Die Spannung war riesig, als bei der Preisverleihung im Hof der Schule an die Klassenbesten Gutscheine für den Altmühltaler Abenteuerpark und an die Schulbesten Schwimmbretter überreicht wurden. Alle Gewinner präsentierten stolz ihre Werke beim gemeinsamen Foto mit dem Schulleiter Herrn Hoyer und den Mitarbeitern der Bank.



208 Klassenbeste



Mit einem bunten Rahmenprogramm, moderiert von der Rektorin Frau Plankl, rund um das Thema Zusammenhalt bereicherten die 111 Schülerinnen und Schüler aus fünf Klassen der GRUNDSCHULE KINDING die Preisverleihung. Alle Kinder durften sich in diesem Jahr über einen Bambusstift mit Graphitspitze freuen. Das Wettbewerbsthema wurde auf vielerlei Weise in den Unterricht eingebaut und jede Menge tolle Bilder waren das Ergebnis.

Internationaler Jugendwettbewerb jugend creativ



**Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG**

In der Region für die Region

**893 Quiz-
scheine**



Auch in diesem Jahr war die ALTMÜHLTALREALSCHULE BEILNGRIES mit 455 Schülerinnen und Schülern aus 17 Klassen die Schule mit den meisten abgegebenen Zeichnungen. Auf dem gemeinsamen Foto im Garten der Schule sind neben dem Rektor Herrn Schuster auch die Kunstlehrerinnen und die Bankmitarbeiter zu sehen, die mit den Kindern die Werke erarbeiteten.



221 Schülerinnen und Schüler aus 12 Klassen der MITTELSCHULE BEILNGRIES beteiligten sich am diesjährigen Wettbewerb. Für alle Klassensieger gab es einen Blue-Tooth-Lautsprecher und die Schulbesten durften sich über einen Gutschein für den Altmühltaler Abenteuerpark freuen. Neben der Schulleitung sind auf dem Bild die Mitarbeiter der Bank zu sehen.



52 Quizgewinner

Mit 413 Schülerinnen und Schülern aus 17 Klassen nahm die GRUNDSCHULE BEILNGRIES am Malwettbewerb teil. Auf welch vielfältige Weise die Kinder Zusammenhalt interpretieren, zeigte sich in jedem der Werke. Die Gewinner der Klassen 1-2 bzw. 3-4 wurden in der Aula prämiert und trafen sich im Anschluss im Pausenhof zum Foto mit ihrer Rektorin Frau Bäuml, der Konrektorin Frau Götz-Steimann sowie den Mitarbeitern der Bank.





Ferienprogramm 2023

Schnitzeljagd in Erlingshofen

Auch in diesem Jahr war die Schnitzeljagd des Heimatvereins Runderdecker Erlingshofen wieder ein voller Erfolg. Über 25 Familien machten sich zusammen mit ihren Kindern am ersten Ferienwochenende auf und erwanderten die vorbereitete Strecke. Verschiedene Hinweise führten die Teilnehmer von Erlingshofen, zuerst an der Anlauter entlang, über den sogenannten „Schillinger Grom“ bergaufwärts und wieder über Waldwege zurück nach Erlingshofen. Am Ziel wartete eine Schatztruhe – versteckt in einer Höhle – auf die Wanderer. Unterwegs mussten nicht nur die Wegweiser entdeckt werden, sondern noch versteckte Gläser gefunden werden – neben kleinen Schätzen und lustigen Rätseln waren darin die 4 notwendigen Ziffern für das Zahlenschloss an der Schatztruhe versteckt. Auch eine Flaschenpost musste aus der Anlauter geborgen werden. Zusätzlich sorgten noch kleine Spielstationen für eine schöne Abwechslung. Am Ende der Schnitzeljagd konnten die Kinder mit den gefundenen Zahlen die Schatztruhe öffnen und sich ihre Belohnung nehmen. (Text und Bild: Sabine Buchberger)



Beliebte Schnitzeljagd: Die Kinder sind mit großer Ausdauer erfolgreich allen Hinweisen nachgegangen und freuten sich am Ende über den gefundenen Schatz.

Gartenbauverein organisiert Spielenachmittag am Sportplatz als Alternative zur Bachwanderung



Die Kinder hatten im Rahmen des Ferienprogramms auch am Sportplatz ihre Freude

Viel Spaß und Freude hatten die Kinder an einem Spielenachmittag am Kindinger Sport- und Spielplatz. Der Gartenbauverein Kinding organisierte diesen im Rahmen des Ferienprogramms als Alternative zur wetterbedingt abgesagten Bachwanderung. Das Eis und Kaffee und Kuchen ließen sich die Kinder und auch alle Eltern dann ebenfalls schmecken. (Text und Bild: Georg Brandstetter)

„Römisches Lagerleben mit Legionären“ auf der Burg Kipfenberg

Aus dem Gemeindegebiet erlebten viele Kinder mit ihren Eltern eine Gruppe römischer Legionärs-Darsteller im Burggraben des Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg. Dort konnten die Kinder das aufgeschlagene Lager besichtigen, Getreide mahlen und Brot backen. Die Legionäre marschierten in Etappen in einem historischen Marsch entlang des Limes mit Ausrüstung und Gepäck von Eining bis nach Rheinbrohl (Koblenz) und machten einen Tag Station auf der Burg Kipfenberg. Zusammen mit den Legionären der Legio III Italica Pia Fidelis beantworteten die Darsteller viele Fragen zur Ausrüstung und Schwertkampfübungen. (Text und Bild: Sabine Lund)



So backten schon die Römer ihr Brot: Mit viel Geduld mahlten die Kinder das Getreide zwischen den beiden Mahlsteinen, bevor es zu einem Brotteig geknetet wurde und im mit Holz befeuerten Ofen gebacken werden konnte.

Wir gestalten ein Blumenbrett

Trotz des regnerischen Wetters ließen sich die Kinder die Freude am Basteln nicht nehmen! Im Rahmen des Kindinger Ferienprogramms nahmen 24 Mädchen und Jungen an der Bastelaktion des Gartenbauvereins Unteremmen-dorf teil. Zuerst bemalten die Kinder die Bretter mit leuchtenden Farben. Anschließend wurden Steine und Mu-



scheln in einer Blütenform auf die Bretter geklebt. So entstanden viele, schöne, farbenfrohe Kunstwerke! Zum Abschluss ließen sich die kleinen Künstler die wohlverdiente Stärkung schmecken!

Alles bereit für den Radurlaub vor der Haustür

Das „bikeline“-Radtourenbuch zum Fränkischen WasserRadweg gibt es ab sofort in der Bücherei Kinding

Warum in die Ferne schweifen, wenn kontrastreiche Urlaubslandschaften direkt vor der Haustür liegen? Für eine entspannte Radel-Auszeit bietet sich etwa der Fränkische WasserRadweg an, die insgesamt rund 460 Kilometer lange Route durch das Fränkische Seenland, den Naturpark Altmühltal und das Romantische Franken. Wer seine Tour gern ganz klassisch mit Karte und Radtourenbuch planen möchte, hat es jetzt noch leichter: Die Arbeitsgemeinschaft Fränkischer WasserRadweg hat pünktlich zum Ferienbeginn der Bücherei Kinding ein Exemplar des „bikeline“-Radtourenbuchs „Fränkischer WasserRadweg“ zur Verfügung gestellt.

Seit Anfang des Jahres gibt es das praktische, wetter- und reißfeste Tourenbuch aus dem Esterbauer-Verlag. Es enthält neben Karten im Maßstab 1:50.000 Wegbeschreibungen, Ortspläne und Höhenprofile. Zusätzlich zur „Großen Runde“ mit rund 390 Kilometern Länge sind auch Varianten beschrieben, mit denen sich drei kürzere Rundtouren ergeben. Mehrere Bahnhöfe entlang der Route machen außerdem Streckentouren mit bequemer An- und Abreise möglich. Radler können ihre Tour mithilfe des Buchs also ganz individuell planen. Einen Link zu den GPS-Tracks zur Tour enthält der „bikeline“-Führer ebenfalls.

Wer den „bikeline“-Radreiseführer mit auf Tour nehmen möchte, kann sich unter www.fraenkischerwasserradweg.de/infomaterial einfach ein eigenes Exemplar bestellen.



Titelbild Bikeline Radtourenbuch, Esterbauer-Verlag/AG Fränkischer WasserRadweg

AG Fränkischer WasserRadweg, c/o Tourismusverband Fränkisches Seenland GbR, Hafnermarkt 13 . 91710 Gunzenhausen, Tel. +49 9831 5001-27, E-Mail: jessica.pitterle@fraenkischer-wasserradweg.de oder jessica.pitterle@fraenkisches-seenland.de, Internet: www.fraenkischer-wasserradweg.de

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.

Kindergärten

Abschied der Kinderhausvorschulkinder

Alljährlich werden zum Ende des Kindergartenjahres die Vorschulkinder verabschiedet. Viele sind besonders in den letzten Wochen schon ganz aufgeregt. Ein neuer Abschnitt, der Schulanfang, steht bevor. In einem feierlichen Rahmen wurde den Kindern „Auf Wiedersehen“ gesagt. In einem Zitat von Hermann Hesse heißt es: „In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Und genau dieser Zauber war bereits zum Ende der Kindergartenzeit zu spüren. Die Großen freuen sich auf die Schule und sangen beim Abschiedsfest „Hip, Hop, Schule ist top“. Insgesamt wechseln in diesem Betreuungsjahr 28 Kinder in die Kindinger Grundschule.

Im vergangenen Jahr fand die Vorbereitung auf die Schule intensiviert statt. Viele Dinge, wie Wanderungen zum Kindinger Bergkreuz, zum Enkeringer Kartoffelacker, der Fahrt in das Nürnberger Planetarium, den Büchereibesuchen, der Eröffnung einer Schreibwerkstatt, dem Feuerwehr- und Polizeibesuch und der Abschlussfahrt in das Walderlebniszentrum nach Schernfeld standen auf dem Plan. Vor allem in den letzten Wochen beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem baldigen Schuleintritt. Vielerlei Aktionen, wie das Gestalten der eigenen Schultüte, das Mitbringen der Schultasche und der mehrmalige Besuch der Kindinger Grundschule bereiteten die Kinder auf den Übergang in die Schule vor. Nun sind alle gut auf die Schule vorbereitet. Auf ihrem weiteren Weg wünscht das Kinderhausteam alles erdenklich Gute!



Tatütadaa, die Feuerwehr ist da!

Die Vorschulkinder des Kinderhauses Arche Noah besuchten gemeinsam die Kindinger Feuerwehr. Feuerwehrmann Willi Strauß erklärte den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr, zeigte ihnen, worauf es bei der notwendigen



Ausrüstung ankommt und brachte ihnen die speziellen Herausforderungen des Atemschutzteams näher. Das Feuerwehrauto wurde von den Kindern genau unter die Lupe genommen. Am Ende stellte jedes Kind seine Geschicklichkeit unter Beweis und durfte einen Leitkegel mit dem Wasserstrahl „umspritzen“. Besonders aufregend war die Rückfahrt für die „Großen“ im Einsatzfahrzeug mit Martinshorn.

Gesunde Zähne von Anfang an

Zahnarztbesuch im Kinderhaus

Der Zahnarzt Dr. Rühle hat die Kindergarten- und Krippekinder mit seinem Kuscheltier „Freddie“ besucht. Er erklärte den Kindern alles rund um die Zahngesundheit und das richtige Zähneputzen. Am Ende erhielten die Kinder eine Zahnbürste und Zahncreme.

Wir bedanken uns herzlich für seinen Besuch!



Naturkindergarten: Neue Steckenpferde und Kugelbahn gespendet

Familie Kamp aus Kinding unterstützte den Naturkindergarten mit einer Spende von 500 Euro. Davon wurden 4 Steckenpferde, sowie 2 Bausätze für den Bau einer Kugelbahn angeschafft. Gemeinsam, in einer vom Elternbeirat organisierten Elternaktion, entstand eine wunderschöne Kugelbahn, welche auch gleich von den Kindern freudig in Beschlag genommen wurde.

Vielen lieben Dank an Familie Kamp und allen Helfern!



Spannendes Spektakel mit „Jim Knopf und die Wilden 13“

Mitte Juli besuchten die „schlauhen Wölfe“ – unsere Vorschulkinder – das Bergwaldtheater in Weißenburg. Dort wurde das Stück „Jim Knopf und die Wilde 13“ aufgeführt. Begeistert folgten die Kinder, in dieser doch besonderen Atmosphäre mitten in der Natur, dem Spektakel rund um Jim, Lukas, Herrn TurTur, dem Halbdrachen Nepomuk und der wilden 13. Nach der Aufführung durften sie für ein Foto sogar noch zu den Schauspielern auf die Bühne. Bevor es zurück zum Kindergarten ging, wurde noch einen Halt beim Wildgehege Gelände gemacht und natürlich durfte hier ein Eis nicht fehlen! Alle waren sich einig: Es war ein unvergessliches, schönes Erlebnis!



Vor der Kulisse des Bergwaldtheaters folgten die Vorschulkinder des Naturkindergartens den Abenteuern von „Jim Knopf und die Wilden 13“. Ein Erinnerungsfoto mit Jim Knopf und seiner Lokomotive Emma sowie dem König durfte nicht fehlen.

Kühlendes Eis für die Kinder im Wald

Ein großes Dankeschön an das Basarteam Kinding für das leckere Eis, das uns in den Wald geliefert wurde, sagen die Frechdaxse des Naturkindergartens.



DRUCKEREI

FUCHS

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



GmbH

Wir sind ein

KLIMANEUTRALES

UNTERNEHMEN

certified by Fokus Zukunft

Mehr Informationen auf: www.fuchsdruck.de

Schule

„Heit klingt´s bayrisch“: Schulfest an der Grundschule Kinding

Stephanie Vieracker: Lehrerin mit Leib und Seele verabschiedet

Zum Schuljahresende feierte die Kindinger Schulfamilie ein fröhliches Abschlussfest. In bayrisch-festlichem Rahmen wurde Stephanie Vieracker, Lehrerin mit Leib und Seele für Werken und Gestalten, mit herzlichem Dank und vielen guten Wünschen in den Ruhestand verabschiedet. Sie spielte seit Errichtung der Grundschule Kinding, also seit 33 Jahren, eine wichtige Rolle im Kindinger Schulleben. Sie habe einige Schulleiter, etliche Lehrkräfte und viele Veränderungen in ihrem Beruf erlebt. „Ich weiß, was wir verlieren und wie groß der Verlust ist“, bedauerte Rektorin Anita Plankl den Abschied der beliebten Lehrkraft. Mit ihrer großen Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Solidarität und Loyalität war sie im Kollegium sehr geschätzt. Auch bei den Schülerinnen und Schülern war Stephanie Vieracker sehr beliebt. „Denn jedes Werkstück wurde einfach super und die Kinder waren sichtlich stolz“, betonte Plankl. Bürgermeisterin Rita Böhm hob in ihrem Dank an Stefanie Vieracker das zu jeder Jahreszeit von ihr „wunderschön gestaltete und geschmückte Schulhaus“ hervor. Schüler, Elternbeirat, Schulgemeinschaft sowie Bürgermeisterin Böhm überreichten jeweils ein individuelles Geschenk für den wohlverdienten Ruhestand.



In bayrisch-festlichem Rahmen wurde Stephanie Vieracker Lehrerin mit Leib und Seele für Werken und Gestalten, von der Schulfamilie der Grundschule Kinding mit herzlichem Dank und vielen guten Wünschen in den Ruhestand verabschiedet.

„Heit klingt´s bayrisch“

Auch für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse hieß es Abschied nehmen, allerdings nur von der Grundschule. Denn für sie geht die Schulzeit nach den Sommer-



Unter dem Motto „Heit klingt´s bayrisch!“ feierte die Kindinger Schulfamilie ein fröhliches Fest zum Schuljahresende. Die Klassen 1 bis 3 lockerten das unterhaltsame Programm mit gekonnt vorgetragenen Musikbeiträgen auf.

ferien an den weiterführenden Schulen weiter. Doch an diesem Abend trugen die Viertklässler noch einmal maßgeblich zum Gelingen des Programms bei. Unter dem Motto „Heit klingt´s bayrisch!“ zeigten die Jungen und Mädchen großes schauspielerisches Talent in „typisch bayrischen“ Szenen, zu denen das Publikum in der voll besetzten Turnhalle herzlich lachte und die Anekdoten mit viel Applaus belohnte. Die Klassen 1 bis 3 lockerten das unterhaltsame Programm mit passenden und gekonnt vorgetragenen Musikbeiträgen auf. Auch sie erhielten viel Beifall für ihren fetzigen Vortrag.



Die Jungen und Mädchen der vierten Klasse zeigten ihr großes schauspielerisches Talent in „typisch bayrischen“ Szenen, zu denen das Publikum in der voll besetzten Turnhalle herzlich lachte und die Anekdoten mit viel Applaus belohnte.

Dank für die vielfältige Unterstützung

Plankl dankte Bürgermeisterin Böhm, der Gemeindeverwaltung, Frau Miehling und Herrn Strauß, den Reinigungskräften sowie dem Kinderhaus- und Mittagsbetreuungsteam für die gute Zusammenarbeit. Dem Elternbeirat unter dem Vorsitz von Pascal Schwarzingen dankte die Schulleiterin für die effektive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die finanziellen Zuwendungen und die Organisation und Durchführung von Festen. Ihr besonderer Dank galt dem Kinderbasarteam, das neue Pausenspiele, einen Ausflug in das Kindermuseum nach Nürnberg sowie eine „Eiszeit“ in Kinding spendierte. Ebenso dankte sie den Schulweghelferinnen, die an den Bushaltestellen bei Wind und Wetter für mehr Sicherheit auf dem Schulweg sorgen sowie allen, die auf vielfältige Weise die Schule unterstützen. Das „bayrische Schuljahresabschlussfest“ endete mit geselligem Beisammensein auf dem Kindinger Schulgelände und der Vorfreude auf die Sommerferien.

Unser Ausflug ins Kindermuseum

Am Montag bzw. Dienstag in der letzten Schulwoche, fuhren alle Klassen zusammen nach Nürnberg ins Kindermuseum. Dort wurden die Kinder den einzelnen Workshops zugeteilt. Die 2. und 4. Klasse beschäftigte sich mit dem Thema Feuer und Flamme, während die 1. und die 3. Klassen in die Welt der Insekten eintauchten. Im Bereich Feuer und Flamme





wurden verschiedene Experimente und „Zauberstücke“ mit dem Feuer durchgeführt. Außerdem durften die Kinder sich als Feuerwehrfrau oder -mann beweisen. Die Schülerinnen und Schüler konnten Insektenhotels bauen und australische Stabheuschrecken, Gespenstschrecken und Tausendfüßler bestaunen und sogar anfassen. Das war eine tolle Aktion in der letzten Schulwoche. Ein herzliches Dankeschön an das Kinderbasarteam, das die Ausflüge ermöglicht hat.



Viertklässler trainieren das Radfahren

Zum Ende des Schuljahres nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse am wöchentlichen Verkehrssicherheitstraining der Polizei teil. Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts konnten sie so ihre Kenntnisse über das Fahrradfahren anhand theoretischer und praktischer Übungseinheiten festigen. Stolz nahmen zum Abschluss alle Viertklässler ihre Urkunden mit Wimpel und Fahrradführerschein zur bestandenen Prüfung aus den Händen der Polizeibeamten in Empfang. Den Ehrenwimpel für besonders gute Leistungen erhielt Johanna Strauß.



Ehrung erfolgreicher Sportler

Eine schöne Tradition ist es geworden, am letzten Schultag die Siegerehrung erfolgreicher Sportler und Sportlerinnen vorzunehmen.

Ende Juli fand das diesjährige Sportfest mit dem Dreikampf im Lauf, Weitsprung und –wurf für die Klassen 2 bis 4 statt.

Das sind die erfolgreichsten Sportler der einzelnen Klassen:

2. Klasse: Tretter Hannes, Neumann Samuel, Haas Raphael

Klasse 3a: Schlesinger Benedikt, Huber Evelyn, Stadler Bèla

Klasse 3b: Kaup Philine, Netter Valentin, Schefbauer Benedikt

4. Klasse: Lindner Moritz, Schillinger Monika, Regensburger Luca



Säen, pflegen, ernten, genießen...

Kurz nach den Pfingstferien bestückten die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Kinding das schulische Hochbeet mit Kresse- und Radieschensamen. Den bereits vorhandenen Schnittlauch schnitten sie ordentlich zurück.

Die folgenden Wochen pflegten die Schülerinnen und Schüler dann ihr Hochbeet täglich und beobachteten das schnelle Wachsen der Aussaat.

Am Freitag 14.7.2023 konnten sie es dann abernten. Zusammen genossen sie dann alle ausgiebig die Schnittlauchbrote mit Kresse und Radieschen. Alle waren sich einig: Es schmeckte supergut!



Vorschulkinder zu Besuch in der Grundschule

Noch bevor die zukünftigen Schulkinder nach den Sommerferien in die erste Klasse der Kindinger Grundschule gehen werden, durften diese im Juli bereits ein erstes Mal Schulluft schnuppern.

Mit einem Begrüßungslied wurden sie von den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse herzlich empfangen. Die erste Anspannung legte sich bald und die Vorschulkinder entdeckten gemeinsam mit den Zweitklässlern viel Neues im Klassenzimmer. Wie es sich anfühlt, selbst im

Klassenraum zu sitzen, das konnten die Gäste dann auch gleich ausprobieren. In einer kurzen Mathematikstunde wurde begeistert mitgearbeitet. Viele meldeten sich schon eifrig und freuten sich auch über eine kleine erste Hausaufgabe. Zum Abschluss des Besuches durften die Vorschulkinder zusammen mit der 2. Klasse Brotzeit machen – Lernen macht schließlich hungrig!



Wassertreten im Sportunterricht

Sommer, Sonne, heiße Temperaturen – da tut eine Abkühlung gut. Daher beschlossen die Lehrerinnen Frau Plankl und Frau Meyer den Sportunterricht der Klasse 3b und 4 an die Wassertretanlage zu verlegen.

Mit sichtlicher Freude und Spaß wateten die Schülerinnen und Schüler im Storchenschritt durch das angenehm kühle Wasser und genossen die willkommene Abwechslung.



Besuch in der Kinderkrippe

Kurz vor Schulschluss besuchte die Klasse 3b die Jüngsten des Kinderhauses Arche Noah. Die Schulkinder suchten sich Bücher aus, um sie den Kleinsten vorzulesen und die Bilder zu betrachten. Nach anfänglicher Zurück-



haltung und auch einer gewissen Skepsis überwog die Neugierde und die Krippenkinder waren mit Eifer dabei. Die Zeit verging wie im Flug und alle waren sich einig, dass man das unbedingt bald wiederholen müsse.

Kirche

Fahrgugsegnung: Schutz und Segen auf allen Wegen

Am Sonntag nach der heiligen Messe segnete Pfarrer Andreas Hanke anlässlich des Christophorusfesttages in Kinding „alles was Räder hat“. Der heilige Christophorus gilt als der Schutzpatron der Reisenden, der Autofahrer, des Straßenverkehrs. Nach dem Segensgebet in der Kirche, folgte der Weihwassersegen am Dorfplatz. Vorneweg fuhren die Kinder mit schön geschmückten Fahrrädern, Rollern und Kettcars, danach die Kinderwagen, E-Bikes, Motorräder, Autos, Bulldogs. Auch die zwei Kindinger Feuerwehrfahrzeuge erhielten den Segen. Möge nun Schutz und Segen auf allen Wegen dabei sein. (Text: Carola Meier; Bilder: Marlene Reiter)



Die Kinder hatten für die Segnung ihre Fahrräder, Roller und Kettcars bunt geschmückt.



Auch die beiden Feuerwehrfahrzeuge erhielten den Christophorussegen.

Anfang und Ende der Ministranten-Karriere

Kurz vor Beginn der Sommerferien wurden in der Pfarrei Enkering drei neue Ministranten vorgestellt, die in Zukunft den Altdienst in der Kirche „St. Ottmar“ beginnen. Pfarrgemeinderatsvorsitzender David Heinz freute sich über



diese Entscheidung und wünschte den Jungs alles Gute für ihre Zeit als Ministranten. Gleichzeitig verabschiedete Herr Heinz auch langjährige Messdiener aus ihrem Dienst am Altar. Er überreichte ihnen die Urkunde des Bistums und bedankte sich bei den Mädels für ihren gewissenhaften Dienst in der Pfarrei. Desweiteren hoffe er, dass die ausscheidenden Ministrantinnen auch weiterhin Gott an ihrem Leben teilhaben lassen und der Pfarrgemeinde zur Verfügung stehen, wenn sie gebraucht werden. Auch Dekan Josef Funk, der diesen Gottesdienst zelebrierte, richtete sich an die Minis. Den Jungs wünschte er viel Freude am Anfang ihres Altardienstes und den Mädels am Ende ihrer Ministranten-Karriere alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Anschließend erteilte Dekan Funk den Segen an alle Gläubigen. (Text und Bild: David Heinz)



St. Erhard: Ministranten feierlich aufgenommen und verabschiedet

Am Sonntag, den 30. Juli 2023 wurde der Gottesdienst von Kaplan Christoph Schaum besonders feierlich gestaltet.

Es wurden Anna-Lena Feit und Benedikt Scheffbauer neu in die Schar der Ministranten aufgenommen.

Nach 7 Jahren, davon 2 Jahre als Oberministrantin schied Anna Lindner vom Ministrantendienst aus.

Ihre Nachfolge als Oberministrant übernimmt David Gmelch. Dafür sind die Pfarrangehörigen von St. Erhard sehr dankbar und stolz und können sich aktuell über 17 Ministranten freuen. (Text und Bild: Stefan Huber)



Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 13. August 2023

Thema: „Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?“

Sonntag 20. August 2023

Thema: „Die Angst vor der Zukunft überwinden“

Sonntag 27. August 2023

Thema: „Die Heiligkeit von Leben und Blut“

Sonntag 3. September 2023

Thema: „Der Gerichtstag – Grund zur Angst oder zur Hoffnung?“

Sonntag 10. September 2023

Thema: „Mit Jehovas vereinter Organisation in Richtung Ewigkeit“

Sonntag 17. September 2023

Thema: „Wie können Eltern mit feuerfestem Material bauen?“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Glücklich – für immer“.

Vereinsleben

Freundschaftsspiel Haunstetten gegen Kinding

Zu einem allerersten Duell zwischen dem Tennish Nachwuchs des TCA Kinding und des FC Haunstetten kam es am 22.07.2023 auf der Tennisanlage in Haunstetten. In fünf spannenden Einzel- und zwei Doppelspielen kämpften die Jugendlichen ehrgeizig um jeden Punkt. Antonia Kellner und Franziska Zaigler konnten in den Einzelspielen jeweils einen Punkt für den FCH gewinnen. Für den TCA holten Luis Krieglmeier, Matilda Meier und Jasmin Kraft jeweils einen Punkt. Lea Miehl und Matilda Meier entschieden das erste Doppelspiel souverän für sich und sicherten somit einen weiteren Punkt für Kinding. In einem langen und packenden Spiel, das schlussendlich aufgrund der Hitze abgebrochen wurde, konnten Hanna Buchberger und Franziska Zaigler noch einen letzten Punkt im zweiten Doppel für Haunstetten erlangen. Dem-



LLOYD.COM

SALE

LLOYD

GERMANY 1888

CONCEPT STORE GREDDING

SCHUHE, LEDERJACKEN & ACCESSOIRES FÜR DAMEN UND
HERREN | KONFEKTION FÜR HERREN | AN DER AUTOBAHN 2C



entsprechend geht der Gesamtsieg verdient mit 4 zu 3 Punkten an den TCA Kinding.

Die Organisatoren Andreas Hammer, Tobias Miehl und Carola Sedlmeier waren äußerst zufrieden mit der ersten „Turniererfahrung“ im Rahmen eines Freundschaftsspiels der Jugendlichen und der großartigen Leistung jedes einzelnen Spielers bzw. jeder einzelnen Spielerin. (Text und Bild: Carola Sedlmeier)

Filzkurs in Unteremmendorf

Ob lustige Wichtel mit der Knollnase oder ein romantisches Windlicht. Beim Filzkurs des Gartenbauvereins Unteremmendorf konnte jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen! Aus Wolle, Wasser, Seife und mit etwas Geduld wurden unter der fachkundigen Leitung von Barbara Knütter die eigenen Ideen umgesetzt. (Text und Bild: Sandra Biedermann)



Angebot der DJK Enkering: Training für Senioren

Die Seniorensportgruppe der DJK Enkering nimmt das Training ab Freitag, den 06.10.2023 wieder auf. Das Trainingsprogramm wird als Kurs mit 8 Trainingseinheiten angeboten. **Es besteht aber auch die Möglichkeit, das Training kontinuierlich wöchentlich außerhalb der Ferien zu besuchen.** Gemeinsam werden weiterhin Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit gestärkt. Eine Übungseinheit dauert 60 Minuten.

Termin: freitags, 16:00 Uhr
Ort: im Vereinsheim der DJK Enkering
Start: 06.10.2023
Schwerpunkte: Koordination, Beweglichkeit
Anmeldung bei: Gerhard.Haas1@gmx.de
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte
Trainerin: Nadine Volkert

Willibald-Schmidt-Stiftung unterstützt das Sommerzeltlager der Vereinsgemeinschaft Enkering

Der Stiftungsrat der Willibald Schmidt Stiftung Beilngries hat auf seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst wie-

der über 24.000,- EUR zu spenden. Vorstand Eduard Liebscher freut sich, an viele verschiedene Organisationen und Vereine Geldzuwendungen überreichen zu können. (Siehe auch den Beitrag unter „Verschiedenes“ in diesem Bürgermagazin). Im Markt Kinding hat die **Vereinsgemeinschaft Enkering eine Finanzspritze für das Sommerzeltlager mit rund 70 Kindern auf dem Schellenberg erhalten.**

Die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries mit Sitz in Beilngries ist als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts staatlich anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die „Förderung der Bildung und Erziehung, der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des Umwelt- und Landschafts- und Artenschutzes, der Wissenschaft und der Forschung, mit Schwerpunkt in der Stadt Beilngries und im Naturpark „Altmühltal“.

Der Stiftungsrat wird im Oktober 2023 wieder zusammenkommen. Bis dahin können Anträge auf Projektförderung an die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries, Vorstand Eduard Liebscher, Hauptstrasse 16, 92339 Beilngries eingereicht werden. Die Formulare können unter der Adresse www.willibald-schmidt-stiftung.de heruntergeladen werden.

Auf geht's zum 42. Haunstetter Hopfenzupferfest

Vom 25. – 27.08.2023 findet wieder das traditionelle Hopfenzupferfest in Haunstetten statt. Los geht es am Freitag mit den „Mountain-Beats“ mit DJ Andi, einer Partynacht ab 18 Jahren mit Getränkespecials, Stamperlalm und vielem mehr. Am Samstag findet die Wahl der 42. Hopfenkönigin der Landjugend Haunstetten statt. Alle Bewerberinnen müssen sich auch in diesem Jahr wieder kleinen Aufgaben stellen und zeigen, ob sie dem Amt der Hopfenkönigin gewachsen sind. Dabei werden sie durch die anwesenden Vereine unterstützt und angefeuert. Anschließend entscheidet die Stimme des Publikums. Für Stimmung sorgt die Stimmungsband „Next Generation“. Am Sonntag starten wir nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Erhard mit dem Mittagessen im Festzelt zur Musik der „Eckbankmusi“. Nach Kaffee und Kuchen mit einem kleinen Programm für Kinder am Nachmittag findet ab 16.30 Uhr die Brotzeit mit den „Kindinger Dorfmusikanten“ statt, ehe Ministerpräsident Dr. Markus Söder unser Festwochenende im Rahmen eines politischen Abends ausklingen lässt. (Text und Bild: Landjugend Haunstetten)



Alle aktuellen Gemeindeblätter finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download.

DRUCKEREI
FUCHS
GmbH

www.fuchsdruck.de

Verschiedenes

Blutspenden beim BRK Kipfenberg

Der nächste Blutspende-Termin in Kipfenberg ist am Freitag, 15. September 2023 von 15:30 bis 20:00 Uhr in der Schule Am Limes in Kipfenberg. Wunschtermin – Anmeldung ist über WWW.blutspendedienst.com/Kipfenberg möglich. Ansprechpartner: Walter Grüner, BRK Kipfenberg, AK Blutspende

Baby- und Kinderbasar

7-Täler-Halle in Dietfurt,
16.09.2023 (09:00 – 11:30 Uhr)



Das Basar-Team Dietfurt & der Verein Von uns, für Kinder – Dietfurt e.V. freuen sich auf Euren Besuch!

Anmeldung am Basar-Team Handy (01 57/ 34 47 17 67) vom 08.08. bis 10.08.2023 per WhatsApp möglich.

Selbstverkauf: Tischgebühr 7,- €

Änderungen unter Vorbehalt.

Landschaftspflegeverband Eichstätt

liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Förderer des Landschaftspflegeverbands Landkreis Eichstätt e.V., hier bei uns im Landkreis Eichstätt können Sie auch außerhalb der historischen Altstädte und traditionellen Dörfer auf großartige Entdeckertour gehen: plätschernde Bäche, blühende Heiden, hügeliges Gelände und ausgedehnte Wälder prägen unsere faszinierende und artenreiche Landschaft, deren Geschichte und Aussehen von der Altmühl und letztlich auch von uns Menschen mitbestimmt wurde.

„Hand in Hand für unsere Heimat“

Um diese Kulturlandschaft möglichst schonend zu bearbeiten, zu pflegen und zu schützen wurde der Landschaftspflegeverband gegründet. Getreu dem Motto „Hand in Hand für unsere Heimat“ haben wir von Anfang an Akteure aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen mit ins Boot geholt.

Kooperation statt Konfrontation

Ob Landwirte, Forstwirte, Jäger, Förster, Imker, Naturschützer, Wanderer oder Politiker: der LPV dient als Plattform für alle Gruppierungen die am Erhalten und Nützen unserer Landschaft interessiert sind und soll eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglichen.

Unser neues Projekt A.ckerwert – Verpachten für Mensch und Natur entspricht genau dem, wie ich mir Naturschutz und Landwirtschaft vorstelle – gemeinsam, menschlich, auf Augenhöhe und dadurch auch erfolgreich.

Das ist auch genau der kooperative Naturschutz, für dessen Förderung durch die verschiedenen staatlichen Förderprogramme ich mich sehr gerne immer wieder einsetze.

Wir bleiben weiter für Euch dran!

Tanja Schorer-Dremel, Vorsitzende des LPV Landkreis Eichstätt e.V.

vhs Beilngries



Im August gibt es vereinzelte Kursangebote und nach den Ferien beginnen die neuen Kursblöcke.

Ab 05. August wird die Homepage für Neuanmeldungen freigegeben.

Noch ein wichtiger Hinweis an alle: Die Programmhefte werden dieses Jahr nicht mehr an alle Haushalte verteilt. Die Programmhefte liegen ab 24. August in vielen Geschäften, Banken, Rathäusern, bei Ärzten usw. und auch bei der vhs in der Ringstraße 16 zur Abholung bereit. Einfach mitnehmen, durchblättern und anmelden!!!

Kursangebote in den Ferien (Auszug):

X-1020-O *Online – Selbstsicherheitstraining – Kommunikationstraining, Do., 31.08.2023, 17:00 – 20:00 Uhr, 1x, Referent*in: Thomas Schlayer

Y-2266 Computerkurs für Beginner*innen, Sa., 19.08.2023, 13:00 – 15:00 Uhr, 5x, Referent*in: Marcel Hiltner

Y-4480A Funktionelle Bewegungsgymnastik, Do., 07.09.2023, 18:30 – 19:30 Uhr, 6x, Referent*in: Katrin Koller

Terminplan für Kursangebote zum Semesterstart bis 23.09.2023 (Auszug)

Sprache:

Y-3154A Englisch Conversation – Spotlight, Do., 21.09.2023, 09:00 – 10:30 Uhr, 10x, Referent*in: Celia Liebermann

Gesundheit:

Y-4100 Geburtsvorbereitung – uneingeschränkte Einstiegsmöglichkeit, Mo.s, 19:00 – 21:00 Uhr, 10x, Referent*in: Annerose Hiemer-Schneider

Y-4105 Rückbildungsgymnastik – uneingeschränkte Einstiegsmöglichkeit, Mo.s, 18:00 – 19:00 Uhr, 10x, Referent*in: Annerose Hiemer-Schneider

Y-4310A Autogenes Training = Entspannung im Alltag, Di., 12.09.2023, 19:00 – 20:30 Uhr, 10x, Referent*in: Günter Kernchen

Y-4325A Hatha-Yoga I, Do., 14.09.2023, 17:50 – 19:20 Uhr, 13x, Referent*in: Jürgen Lorenz

Y-4351A Yoga für den Rücken (für Frauen) (Di. 07:55 Uhr), Di., 19.09.2023, 07:55 – 08:55 Uhr, 11x, Referent*in: Barbara Netter

Y-4375A Qigong, Mi., 20.09.2023, 17:45 – 18:45 Uhr, 10x, Referent*in: Jutta Lindner

Kultur:

Y-5920A Orientalischer Tanz für Anfänger*innen, Do., 14.09.2023, 18:15 – 19:30 Uhr, 13x, Referent*in: Stefanie Bergmeir-Hupfer

ONLINEANGEBOTE:

Y-61100-O Vortrag: Solarstrom selbst erzeugen mit steckerfertigen PV-Anlagen, Mi., 13.09.2023, 18:00 – 19:30 Uhr, 1x, Verbraucherzentrale Bayern -Energie

Y-61101-O Vortrag: Die Wärmepumpe – Vorteile und Einsatzzwecke, Di., 19.09.2023, 12:30 – 13:30 Uhr, 1x, Verbraucherzentrale Bayern -Energie

Junge vhs:

Y-7438A Life Kinetik (für Kinder von 5 bis 7 Jahren), Di., 19.09.2023, 15:15 – 16:00 Uhr, 12x, Referent*in: Andrea Kiefer

Übersicht – NEUE Kursangebote und Vorträge bis 14.10.2023 (Auszug):

Y-1012 NEU – Immer Ärger mit den Hausaufgaben, Mo., 09.10.2023, 19:30 – 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Dr. Iris Kühnl

vhs Beilngries – Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 bis 12.30 Uhr und Mo. und Do. von 14.00 bis 16.30 Uhr. Tel. 08461/266 / E-Mail bildung@vhs-beilngries.de / Homepage: www.vhs-beilngries.de. Volkshochschule Beilngries, Ringstraße 16 in 92339 Beilngries

Upcycling aus Tradition



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING
suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

**MITARBEITER/IN FÜR IT- UND SOCIAL MEDIA
KAUFM. MITARBEITER DISPOSITION
KRAFTFAHRER**

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de



Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote

**ALTFETTRECYCLING
LESCH**

Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de



Simply a smart solution.

Zur Verstärkung suchen wir:

Mitarbeiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)

SPS-Programmierer (m/w/d)

Konstrukteur (m/w/d)

Projektleiter (m/w/d)

Elektriker (m/w/d)



2023/24
Wir bilden aus:

- Industriekaufmann / -frau
- Techn. Produktdesigner
- Feinwerkmechaniker
- Mechatroniker
- Metallbauer

Interesse?
Dann jetzt bewerben unter
karriere@singer-und-sohn.de





Industriepark Erasbach B1
D-92334 Berching
Telefon: +49 (0) 8462 / 9422-0
singer-und-sohn.de



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

BAUZENTRUM MAYER – DIE ADRESSE.

Modernisierung, Renovierung und Neubau.

Neues Projekt?




Bauzentrum Mayer | Siemensstraße | 85055 Ingolstadt | bauzentrum-mayer.de | Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr
Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf







Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kiptenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Tag der Ausbildung PLUS 2023



Am 25. Juli fand der diesjährige Tag der Ausbildung PLUS statt. 340 Schüler/innen informierten sich in insgesamt 53 Betrieben, Einrich-

tungen und Institutionen über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Das Erfolgsprojekt Tag der Ausbildung hilft den Schüler/innen bereits seit 2017 zusammen mit der Ausbildungsbroschüre und der Ausbildungsmesse dabei, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Wir sagen allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Auf unserer Webseite finden Sie einige Impressionen zur Veranstaltung.

Energie-Kasperltheater on Tour



Im Rahmen der Maßnahme „Klima Uni“ besucht das Energie-Kasperltheater um Heidi Haunsberger und Rosi Rieder, das seinen Start auf dem Altmühl-Jura Energiesparfestival hatte, aktuell zahlreiche Kindergärten in der Altmühl-Jura Region. Schon die Kleinsten sollen von Beginn an

für das Thema Umweltschutz sensibilisiert werden. Wir freuen uns über die große Resonanz der Kindergärten und wünschen viel Spaß mit dem Kasperl!

Rauf auf's Rad



Rauf auf's Rad - nach diesem Motto stellen wir ab August die Tourenvorschläge der zwölf Altmühl-Jura Gemeinden aus dem Altmühl-Jura Radel-flyer (auch auf unserer Webseite zu finden) über unsere sozialen Kanäle und die Tagespresse vor.

LAG-MANAGEMENT

Logo- und Namenswettbewerb für Pumptrack Region Neumarkt - Altmühl-Jura

Die Gewinnerin steht fest: Sowohl für das Logo wie auch für den Namensvorschlag von Lisa-Marie Seidel (2.v.l.) aus Berg wurden die meisten Stimmen abgegeben. Ab sofort laufen die Pumptrack-, Dirtbike-, und Skateanlagen der Region Altmühl-Jura/Landkreis Neumarkt unter dem Namen Jura pump'n ride.



v.l.: Peter Bergler (Bürgermeister Gemeinde Berg), Lisa-Marie Seidel, Maria Regensburger (LAG Regina Neumarkt), Luisa Hofmann (Kommunale Jugendarbeit Neumarkt)



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries,
Tel. 08461/606355-0, Fax 08461/606355-10,
info@altmuehl-jura.de, www.altmuehl-jura.de

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische
Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Regionalmanagement
Altmühl-Jura



Das LAG Management des Altmühl-Jura e.V. wird gefördert durch das
Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



WERDE TEIL UNSERES GÖTZ-Teams

● Modeberater:in Voll-/Teilzeit

Du suchst eine **abwechslungsreiche Ausbildung?**
Starte jetzt deine **Traumausbildung** als

- Verkäufer:in
- Kaufmann:frau im Einzelhandel
- Kaufmann:frau für Büromanagement
- Handelsfachwirt:in
– Abiturient:innenprogramm

Sprich uns an oder sende uns deine Bewerbung an
daum@goetzfashion.de



DIETFURT · KELHEIM · BEILNGRIES



*Folgt uns jetzt
auch digital!*

Instagram: **modehaus_goetz**

Facebook: **Goetz.Modehaus**

GÖTZ

MODE. GENUSS. ERLEBNIS

Hauptstr. 30/92345 Dietfurt · www.goetzmode.de

JURA



GUSS

MIT UNS IN DIE #ZUKUNFT

AUSBILDUNGSPLÄTZE (M/W/D) FÜR SEPTEMBER 2024:

- | | |
|--|--|
| ➔ Industriemechaniker (Instandhaltung) | ➔ Industriemechaniker (Produktionstechnik) |
| ➔ Technischer Modellbauer | ➔ Gießereimechaniker (Handformguss) |
| ➔ Werkstoffprüfer | ➔ Elektroniker (Betriebstechnik) |

FÜR AUSBILDUNGSSTART 2023 NOCH PLÄTZE FREI!

INDUSTRIESTR. 5 · 92339 BEILNGRIES · TEL. 08461 / 64160
BEWERBUNG@JURA-GUSS.DE · WWW.JURA-GUSS.DE

JETZT
ONLINE
BEWERBEN!

